

## Förderfähige Projektformate in den Innovationscommunities, Stand 28.10.2025

	<b>Communityprojekte (Reguläre FuE-Projekte)</b>	<b>Communitysprints</b>	<b>Praxissprints</b>
<b>Ziel</b>	Individuell zugeschnittene Förderung für Forschungs- und Transferarbeiten mit längerer Laufzeit, höherem Mittelbedarf und / oder mehreren Partnern.	Einfache Förderung für schnell umsetzbare Forschungs- und Transferarbeiten als Einzelprojekt für wissenschaftliche Partner <sup>1</sup> oder als Verbundprojekt aus 1 wissenschaftlichem Partner und 1 Praxispartner <sup>2</sup> . Einzelprojekte von Praxispartnern sind nicht möglich.	Einfache Förderung für Verbünde, bei denen „Communitysprints“ nicht passen. <b>Wissenschaftliche Partner<sup>1</sup> beantragen Communityprojekte (Spalte 2) und Praxispartner beantragen Vorhaben ähnlich Communitysprint<sup>2</sup> (Spalte 3).</b> Mehrere wissenschaftliche und Praxispartner können zusammenarbeiten. Reine Praxisverbünde sind nicht möglich.
<b>Anzahl Partner</b>	Unbegrenzt	Max. 2 Partner: - mind. 1 wissenschaftliche Einrichtung <sup>1</sup> und optional ein Praxispartner <sup>2</sup>	Mind. 2 Partner: - mind. 1 wissenschaftlicher Partner <sup>1</sup> und mind. 1 Praxispartner <sup>2</sup>
<b>Laufzeit</b>	Max. 3 Jahre	Max. 18 Monate	Wissenschaftliche Partner <sup>1</sup> : max. 36 Monate Praxispartner <sup>2</sup> : max. 18 Monate Abweichende Laufzeiten im Verbund sind möglich, d.h. Vorhaben von Praxispartnern können flexibel beginnen (i.d.R. gleichzeitige Bewilligung eines Verbundes).

<sup>1</sup> staatlich anerkannte Hochschulen, Universitäten, Universitätskliniken, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen: Institute der Fraunhofer, Leibniz, Helmholtz und Max-Planck-Gesellschaft, Ressortforschungseinrichtungen sowie weitere Einrichtungen, deren Hauptaufgabe in der Forschung liegt

<sup>2</sup> Praxispartnerinnen und Praxispartner sind unter Bezug zur o.g. Definition der Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen nicht-wissenschaftliche Partner, z.B. Unternehmen, gemeinnützige Organisationen, Gebietskörperschaften sowie sonstige Einrichtungen wie Stiftungen, Verbände, Vereine oder Bildungseinrichtungen. Sie müssen ihren Sitz (Betriebsstätte, Einrichtung) in Deutschland haben.

<b>Fördersumme</b>	Unbegrenzt	Max. 150 T€ pro Partner (zzgl. 20% Projektpauschale bei AZAP-Antrag)	Wissenschaftliche Partner <sup>1</sup> : unbegrenzt Praxispartner <sup>2</sup> : max. 150 T€
<b>Förderquote</b>	25 – 100%	i.d.R. 100%	i.d.R. 100%
<b>Falls Beihilfe</b>	AGVO oder De-minimis	<u>Nur</u> De-minimis	<u>Nur</u> De-minimis
<b>Förderung</b>	<u>Alle</u> Positionen unechte Pauschalen für: - Reisen - Workshops, Catering - Sachausgaben/-kosten  (siehe Förderrichtlinie und Checklisten im DATipilot Portal)	<u>Nur</u> Personal, Reisen, Aufträge <u>Keine</u> Sachausgaben; Verbrauchsmaterialien / Gegenstände / Investitionen usw.  Overheadpauschale: 10% auf Personalausgaben für berechnete Einrichtungen als Bestandteil der max. Fördersumme von 150 T€ möglich (vgl. AZA-Richtlinie)  Unechte Pauschalen für: Reisen, Workshops, Catering	Wissenschaftliche Partner <sup>1</sup> : <u>Alle</u> Positionen mit unechten Pauschalen (siehe „Communityprojekte“) Praxispartner <sup>2</sup> : <u>Nur</u> Personal, Reisen, Aufträge und max. 5.000 € für Verbrauchsmaterialien/Geschäftsbedarf mit unechten Pauschalen. Overheadpauschale von 10% auf Personalausgaben sind nur für berechnete Einrichtungen als Bestandteil der max. Fördersumme von 150 T€ möglich (vgl. AZA-Richtlinie).
<b>Bemessung</b>	AZA(P), AZK oder AZV	<u>Nur</u> AZA(P) oder AZV; Ausnahme: AZK für FhG und Helmholtz	Wissenschaftliche Partner <sup>1</sup> : AZA(P), AZK oder AZV Praxispartner <sup>2</sup> : <u>Nur</u> AZA
<b>Besonderheit</b>		- Umwidmung zwischen bewilligten Positionen <u>bis zu 100%</u> ohne Antrag möglich - Vereinfachtes Antragsformular in easy-online - Bewilligung i.d.R. innerhalb von 3 Monaten	- Vereinfachtes Antragsformular in easy-online nur für Praxispartner <sup>2</sup> - Bewilligung i.d.R. innerhalb von 3 Monaten
<b>Berichtspflichten</b>	Reguläre Berichtspflichten	Kein Sachbericht zum zahlenmäßigen Zwischennachweis erforderlich	Reguläre Berichtspflichten

<sup>1</sup> staatlich anerkannte Hochschulen, Universitäten, Universitätskliniken, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen: Institute der Fraunhofer, Leibniz, Helmholtz und Max-Planck-Gesellschaft, Ressortforschungseinrichtungen sowie weitere Einrichtungen, deren Hauptaufgabe in der Forschung liegt.

<sup>2</sup> Praxispartnerinnen und Praxispartner sind unter Bezug zur o.g. Definition der Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen nicht-wissenschaftliche Partner, z.B. Unternehmen, gemeinnützige Organisationen, Gebietskörperschaften sowie sonstige Einrichtungen wie Stiftungen, Verbände, Vereine oder Bildungseinrichtungen. Sie müssen ihren Sitz (Betriebsstätte, Einrichtung) in Deutschland haben.